

Breitkopf & Härtel's Klavier-Bibliothek

Editions Breitkopf & Härtel
La Bibliothèque du Pianiste.

Breitkopf & Härtel's Editions
The Pianist's Library.

Liszt Hungaria

Symphonische Dichtung

Arrangiert von

August Stradal

++

Breitkopf & Härtel
·Leipzig·
·Brüssel · London · New York·

E. B. 2449

Kaesberg & Oertel



J. Wandrey

VORREDE.

Liszt hat dieser symphonischen Dichtung kein Programm beigelegt. Der Zuhörer sollte eben schon in der einfachen Bezeichnung »Hungaria« den vorliegenden dichterischen und die musikalische Form des Werkes bestimmenden Stoff erraten.

Trotzdem möchte ich als Bearbeiter, des leichteren Verständnisses halber, einige Worte voraussenden. So wie die erste Vorlage der symphonischen Dichtung »Heroïde funèbre« in der Symphonie revolutionnaire (1830) (welche aber nicht erschienen ist) zu suchen ist, so liegt die erste Anregung zur Hungaria in dem Heroischen Marsch in ungarischem Stil, welchen Liszt ungefähr im Jahre 1844 komponierte. (Vergl. L. Ramanns Liszt-Biographie III. Bd. S. 247.) Doch wurde die Hungaria erst 1854 vollendet und 1856 einer Revision unterzogen.

Wenn je ein Dichter, Seher sein Vaterland in unsterblichen Tönen verherrlicht hat, so ist in erster Linie F. Liszt zu nennen. 19 Rhapsodien künden uns die Welt: »Wo der Marosch barsche Wogen brausend durch beschäumte Klippen streichen« — eine Welt, die uns so herrlich Lenau besingt:

»Ich zog durchs weite Ungarland,
Mein Herz fand seine Freude,
Als Dorf und Busch und Baum verschwand
Auf einer stillen Heide.
Die Heide war so still, so leer.
Am Abendhimmel zogen
Die Wolken hin, gewitterschwer,
Und leise Blitze flogen.«

Aber nicht bloß die Rhapsodien verkünden den Ruhm Ungarns, auch die Krönungsmesse und die hl. Elisabeth sind Denkmäler, welche Liszt seiner Nation hinterließ.

»O Kindheitstraum! Erinnerung zeigt mir plötzlich längst ver-
geß'ne Zeiten;
Aus gold'nem Nebel dämmernd steigt mein Vaterland mit duft-
gen Weiten.

Mein Ungarland, mein Ungarland.«

(Aus dem Oratorium »Legende der hl. Elisabeth«.)

Als Vörösmarty in herrlichen Versen Liszt bat, ein nationales Tongebilde der ungarischen Nation zu schenken, so fanden diese Verse in Liszts nachdichterischem Empfinden sofort den gewünschten Ausdruck.

»Ein Lied gib uns, du der Töne Meister!
Wenn es uns früh'rer Tage Bild entrollt,
Sei es Flügel dann der Sturmesgeister,
D'raus der Schlachten ferner Donner grollt,
Und in ihrem wogenden Gedränge
Schallen laut des Siegs Triumphgesänge.
Gib ein Lied uns, das im Reich der Schatten
Uns're Väter aus den Gräbern weckt,

Daß im Enkel sich die Seelen gatten,
Deren Hülle nun der Rasen deckt,
Segen spendend Ungarns teurem Laude,
Dem, der's je verraten — Fluch und Schande.
Denkst du trüber Zeiten, dunkler Gräfte;
Dampf ein Schleier deiner Saiten Klang,
Sei dein Ton ein Flötenhauch der Lüfte,
Der durchs Herbstland schauert, leis und bang,
Und bei dessen träumerischen Weisen
Schmerz und Trauer unser Herz umkreisen.«

Vörösmarty.

Liszt antwortete auf diese Verse mit seinem Werke »Hungaria«.

Wie der Gedanke der Erlösung der Menschheit aus dem Elend durch Kampf und Festhalten der Ideale, und die Ideen der Befreiung aus den Fesseln durch sämtliche symphonische Dichtungen Liszts ziehen, so erscheinen auch diese Ideen in der Hungaria und hier speziell in nationaler Gestalt.

Während Berlioz als Pessimist die »Idée fixe« im Hexensabbath des Lebens vernichtet und zertetzt zugrunde gehen läßt Symphonie fantastique, und in seiner Harald-Symphonie den Helden im wüsten Treiben der Briganten (die dem lichtspendenden Künstler sich entgegenstemmende Welt der böartigen Feinde, die in ihrer »Schwere« alles erdrücken) saut seinen Idealen verenden läßt, — sieht Liszt als Optimist in allen seinen Werken die Erlösung des Ideals aus den Banden der Gemeinheit.

Con duolo beginnt, trionfante endigt die »Hungaria«.

Das Largo con duolo führt uns die einsame traurige unermessliche Puszta vor die Augen.



Da ertönt plötzlich ein Thema marziale. Wir sehen kühne Reiter durch die weite Puszta ziehen.



Kaum ist dieser Marsch, dessen Charakter kein froher Reitermarsch ist (denn er ist ernst, finster, führt zum Kampf, Sieg oder Tod), vorüber, so sehen wir wieder die Puszta in nächtlicher Einsamkeit, die nur durch die schwermütigen Töne der Fiedel unterbrochen wird.



Nachdem das Violin-Solo verklungen, setzen die Hörner schaurig ein und der Kampf beginnt. Man vergleiche dieses Tongemälde, welches wirklich eine Schlacht vorstellt, und in welchem tatsächlich die Themen gegeneinander anprallen, mit der geisterhaften Schlacht in der »Hunnenschlacht« Liszts.

Dazu braust der Sturm:



und rast über die Puszta.



Doeh plötzlich steht die einsame Puszta wieder vor uns.

Largo con duolo.



Ich möchte diese Weise mit seiner Fortsetzung das »Nachtlied« nennen.

Da ertönen, wie von weitem, schaurige Klänge. Wir ahnen: Es ist das Grablied für die gefallenen Helden.

»Dort ist die Gräberinsel, die schweigsame; dort sind auch die Gräber meiner Jugend. Dahin will ich einen immergrünen Kranz des Lebens tragen.« Nietzsche.



Verklungen ist die »traurige Weise«, da ertönen *p* die Pauken, die Mil.-Trommel gibt den Rhythmus und die Hörner erschallen zu neuem Kampf.

Dazu wieder das Brausen des Sturmes.



Dieser Kampf endigt in einem stolzen Allegro trionfante.



Hierauf stürmt ein wilder Czardás (*Presto giocoso*) an uns vorüber: »Freiheit, Sieg, Freude!« so jubelt das Zigeuner-Orchester.

Presto giocoso assai.



Unter stolzen Fanfaren



schließt mit einem jubelnden Siegeshymnus die »Hungaria«.

Noch ein Wort wäre über die Art der Aufführung zu sagen.

Man hüte sich vor zu schnellen Tempi. Und besonders in den Kampfszenen müssen die Themen enorm prägnant auftreten.

Auch das *Presto giocoso* und der Schluß dürfen nicht zu schnell sein, besonders letzterer muß gewaltig und pompös erklingen.

Leider haben unsere Dirigenten, obgleich Liszt jetzt schon 13 Jahre tot ist, noch immer nicht dieses grandiose Tongemälde richtig gewürdigt, und es weilt noch immer — zumal diejenigen, »welche dem Meister den Lorbeerkrantz vom Haupte fressen und dann stotzig und stolz davongehend sagen, Liszt ist kein Komponist«, noch immer die traurige Majorität bilden — ebenso wie die genialen symphonischen Dichtungen Prometheus, Bergsymphonie, Hamlet usw., im Reiche der unverstandenen Werke!!

Möchten doch endlich die Dirigenten vom Geiste der »Schwere« lassen und selbst Lichtspender werden, indem sie uns diese Werke Liszts aus der Dunkelheit der Nacht zum Lichte emporführen.

Wien, August 1903.

August Stradal.

Hungaria.

3

Symphonische Dichtung für großes Orchester
von

FRANZ LISZT.

Bearbeitung von August Stradal.

Largo con duolo.

First system of the musical score for 'Hungaria'. It features a piano introduction with a key signature of one flat and a 2/4 time signature. The tempo is 'Largo con duolo'. The score includes parts for Flute (Fag.), Horn (Hrnr.), Violoncello (Vcll.), Double Bass (C-BB.), and Trombone (Tub.). Dynamics include *sfz* and *p*.


Second system of the musical score. It continues the piano introduction with parts for English Horn (Engl. H.), Clarinet (Klar.), Horn (Hrnr.), Trombone (Tromp.), Flute (Fag.), Violoncello (Vcll.), and Double Bass (C-BB.). Dynamics include *p*, *cresc.*, and *sfz*.

Third system of the musical score. It continues the piano introduction with parts for Flute (Fag.), Violoncello (Vcll.), and Double Bass (C-BB.). Dynamics include *rinf.* and *poco rit.*.

Quasi Andante marziale.

Fourth system of the musical score, marked 'Quasi Andante marziale'. It features a piano introduction with parts for Clarinet (Klar.), Flute (Fag.), and Trombone (Br.). Dynamics include *p marcato*.

Fifth system of the musical score. It continues the piano introduction with parts for Oboe (Ob.), Clarinet (Klar.), and Violoncello (Viol.).

* NB. Bei den punktierten Noten  sollen die 32^{tel} sehr kurz gehalten und die 16^{tel} etwas markiert werden.

Stich und Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Klav. Bibl.
24520

Copyright 1904, by Breitkopf & Härtel
Aufführungsrecht vorbehalten.

marcato

Hrn I.
Viol.
Fag.
Br.

Vcll. *6*

6

Viol. Ob. *sfz*

Ob.
Klar.
Viol.

Fag.
Vcll.
C-BB.

Ob.
Klar.
Fag.
Hrn.
Str.

f marcato

Vcll. C-BB.

Fag.
Hrn.
Vcll.
C-BB.

Viol. Br. *cresc.*

Ob.
Klar.
Viol.
Br.

cresc.

ff

poco rallentando

Klar.
Br.

Largo con duolo.

espressivo

p espressivo

Fag.

Klar.

Fl.
Ob.

Engl. H. Klar. Fag. Viol. Br. *pp* *pp*

Quasi Andante marziale.
marcato

Hrn. I. Viol. Fag. Vell. *f*

Hrn. I. Viol. Fag. Vell. *f*

Hrn. I. Viol. Fag. Vell. *più f* *p*

Hrn. I. Viol. Fag. Vell. *f* *p*

Hrn. I. Viol. Fag. Vell. *f* *p*

molto espressivo **cantabile*

p Str.

Klar. Fag.

Viol.

Vcll.

m.g. *m.d.*

m.g.

Fl. Ob.

Vcll.

Klar. Fag.

Poco animato.

un poco marcato

Str.



Vcll.

Fl.

Klar. Fag.

Viol. Br.

cresc. molto

* Das erste Sechzehntel  ist in dieser Figur nirgends als zweiunddreißigstel  zu spielen, sondern breit und klagend zu accentuieren.

Fl. b2
Ob.
Klar.
Fag.
Hrnr.

Str.

Fl. b2
Klar.
Fag.

cresc. -

Klar.

p

Engl. H.

Ob.

Fl.

Fag.

Fl. b2

p

Klar.
Fag.

f

Viol.
Br.

impetuoso

Fl. b2
Ob.
Klar.
Fag.

Str.

Str.

cresc.

Klar.

p

Fag.

Engl. H.

tranquillo

Fag.

Ob.

Fl.

p

Viol.

Ob.

Fag.

Horn.

diminuendo

Viol.

un poco ritenuto espressivo

mf Str.

p leggiero

Viol.

pp

una corda

Fl.

Viol. II.

poco rall. perdendosi

Cadenza ad libitum

una corda rinf.

dim.

perdendo: pp

espressivo

mf Str.

p leggiero

Viol.

Viol. Fl.

*poco rall.
perdendo*

Cadenza ad libitum

*una corda
rinf.*

dim.

pp perdendo

Più mosso agitato.

f tre corde

Viol.

Hrnr.
Br.

appassionato

f marcato

Fag.
C-BB.

Klar.
Vell.

Viol.

f

Fag.
C-BB.

Klar.
Vell.

Fl.
Ob.

Viol.

sempre f

Hrnr.

Vell.
C-BB.

Fag.
Vell.

ff

Fag.

Fl.
Ob.

Viol.

mf

First system of the musical score. The upper staff features a melodic line with a crescendo and a fortissimo section. The lower staff provides harmonic support. Dynamics include *mf*, *cresc.*, and *rinf. molto*. Instrumentation includes *Klar.* and *Fag.*.

Second system of the musical score. The upper staff continues the melodic development. The lower staff features a fortissimo section. Dynamics include *ff*. Instrumentation includes *Viol.*, *Fl.*, and *Klar.*. A first ending bracket labeled "8" is present.

Third system of the musical score. The upper staff continues the melodic development. The lower staff features a fortissimo section. Dynamics include *f*. Instrumentation includes *Viol.*, *Fl.*, *Klar.*, *Klar. Fag.*, *Viol. Br.*, and *Vell.*. A first ending bracket labeled "8" is present.

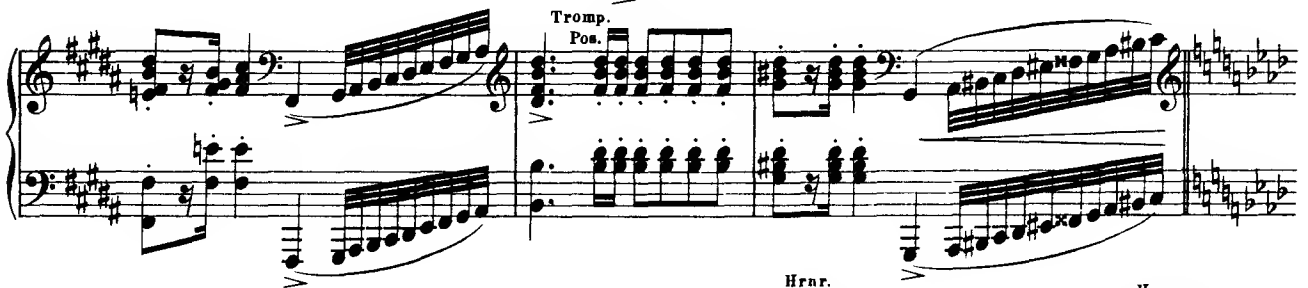
Fourth system of the musical score. The upper staff continues the melodic development. The lower staff features a fortissimo section. Dynamics include *ff*. Instrumentation includes *Viol.*, *Fl.*, *Klar.*, *Klar. Fag.*, *Viol. Br.*, and *Vell.*.

Fifth system of the musical score. The upper staff continues the melodic development. The lower staff features a fortissimo section. Dynamics include *cresc. sempre* and *ff*. Instrumentation includes *Ob. Klar.*, *Viol. Br. Vell.*, and *Klar.*.

Sixth system of the musical score. The upper staff continues the melodic development. The lower staff features a fortissimo section. Dynamics include *ff*. Instrumentation includes *Fl.*, *Ob.*, *Klar.*, *Str.*, and *Pos.*.



Allegro eroico. (Più tosto Moderato.)
(den Rhythmus scharf markiert.)



Klav. Bibl.
24320

Mil. Trmml.
Beck.

Hrnr. Tromp.
 Fag. Hrnr.
 Alle Hbl.
 Alle Blechinstr.
 Str.
 Beck.
 Mil. Trmml.

Ob.
 Engl. H.
 Fag.
staccato
 Viol.
mf
p
 Triang.
f
 Viol.
mf
p

Viol. Solo
p
 Fl. Klar.
 Triang.
 Fl. Klar.
dim.
 Fl.

Viol.
 Klar.
 Fag.
pp Str.
 Vell.
mf
espressivo

Allegro moderato.
 Klar.
 Hrnr. Tromp.
 Hbl.
p
mf
 Br. Vell.
leggiere sempre staccato

[illegible]

Poco animato.

Tromp. I. marcato

Str. *p*

Klar. Fag.

Klar. Fag.

Ob. Klar. *cresc.*

Str. Tromp.

Ob. Klar. Fag.

Tromp.

Hbl.

Tromp.

Agitato molto.

A Viol. *f* **tempestuoso**

Klar. Fag. Hrnr.

Vcll. C-Bb. *non troppo forte*

Viol. *rinf.*

Viol. Br. *rinf.*

Zur Kürzung (welche bei gewöhnlichen Aufführungen zweckmäßig ist) soll der ganze Durchführungssatz vom Buchstaben A an bis zum Buchstaben B Allegro marziale, D dur, übersprungen werden. Diese 6 Takte dienen dann zum Ueberleiten:

A Hbl. *più cresc.*

Str. Hrnr. Str.

Tromp.

Fl. Ob. Klar. Fag.

ff

Viol. Br. *tremolando*

Pk. (pag. 22.)

B

Hierauf weiter
zum Buchstaben B
Allegro marziale

Viol.
Klar.
Fag.
Hrnr.
Vell.
C:BB.

ff *marcato*

Viol.
Br.

Viol.
Ob.
Klar.
Fag.
Hrnr.
Vell.
C:BB.

cresc.

Viol.
Br.

ff *violente*

Fl.
Klar.
Fag.
Vell.

rinf.

Fl.
Ob.
Klar.
Engl.H.

ff

Fag.
Vell.
C:BB.

8Viol.

fff

impetuoso
Hrnr.

Hrnr.
Tromp.
Pos. *ff*

accelerando e martellato
Br.
Vell.
C-Bs.

Fl.
Ob.
Klar.
Fag.

Str.

Hrnr.

Fl.
Ob.
Klar.
Fag.

Hrnr.

Fl.
Ob.
Klar.
Fag.

Hrnr.

Fag.
Engl. H.

Fl.
Ob.

Str.

Un poco più mosso.

dim.

tr

Viol.

p marcato
Br.
Vell.

Fag.

Viol. Viol. Fag. Br. Vell.

p marcato Fl. Viol. *espressivo* Str. Ob. Klar. *p cresc.*

8^{va} Fl. Engl. H. Fag. Vell. C-BB. *f* *p*

Fag. Hrnr. Pos. Tub. Br. Vell. C-BB.

Engl. H. Fl. Str. Tromp. I. Klar. *ff* Br. Vell. C-BB. Fag. Hrnr. Pos.

Ob.
Engl. H.

Fl.

Klar.

fff

ff

tempestuoso

Klar.
Fag.
Hrn. I.

p

Viol.

Vcll.
C-BB.
Tamt.

cresc.

tempestuoso

Fl.
Klar.
Viol.
Br.

p cresc.

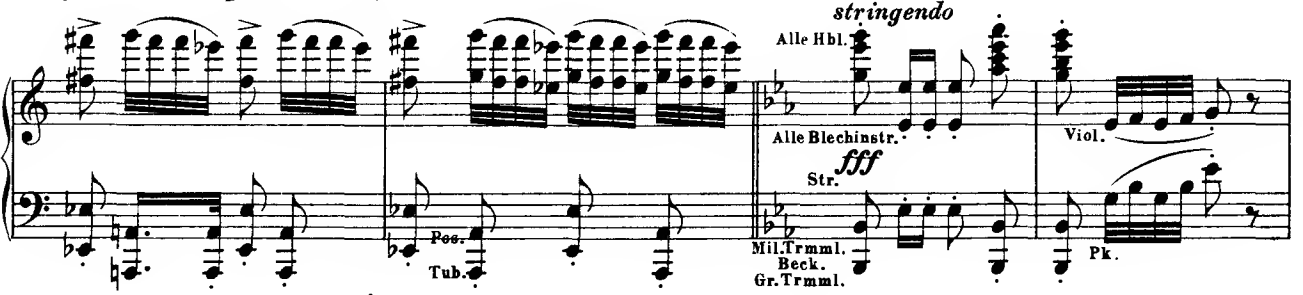
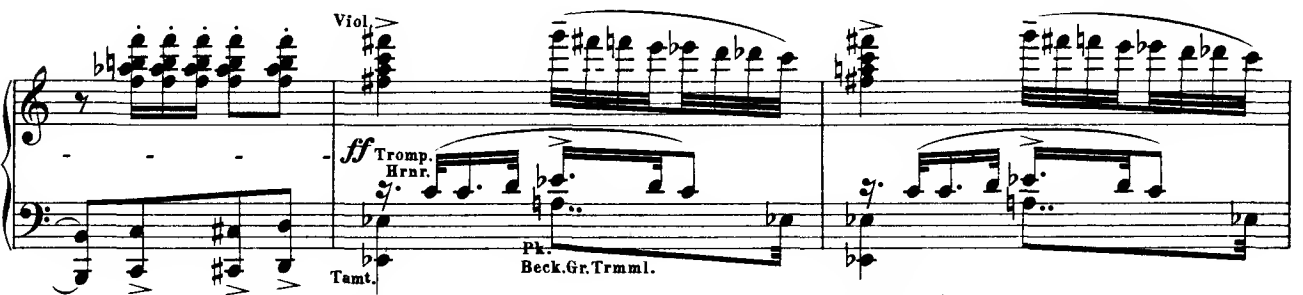
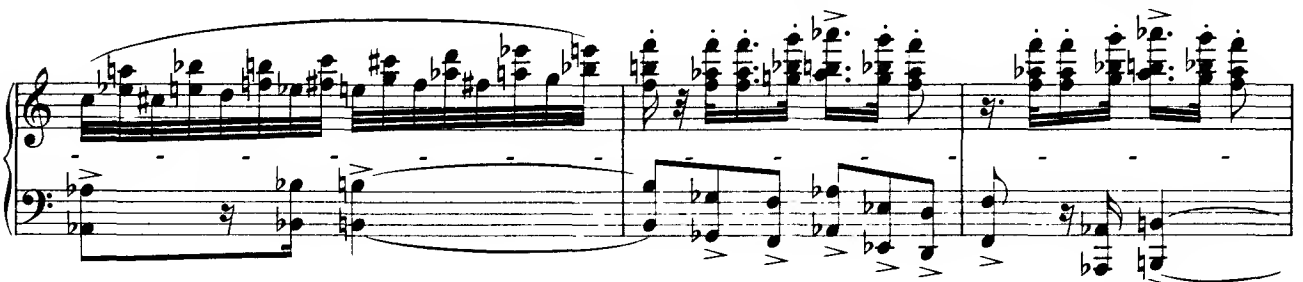
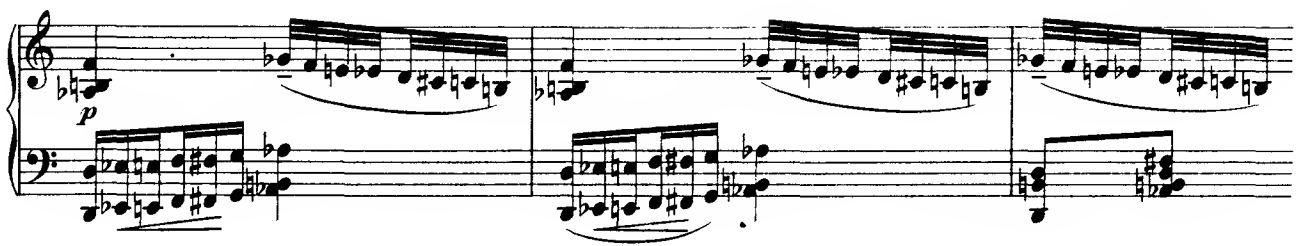
f

Fag.
Pos.
Tub.
Vcll.
C-BB.

marcato largamente

ff

3



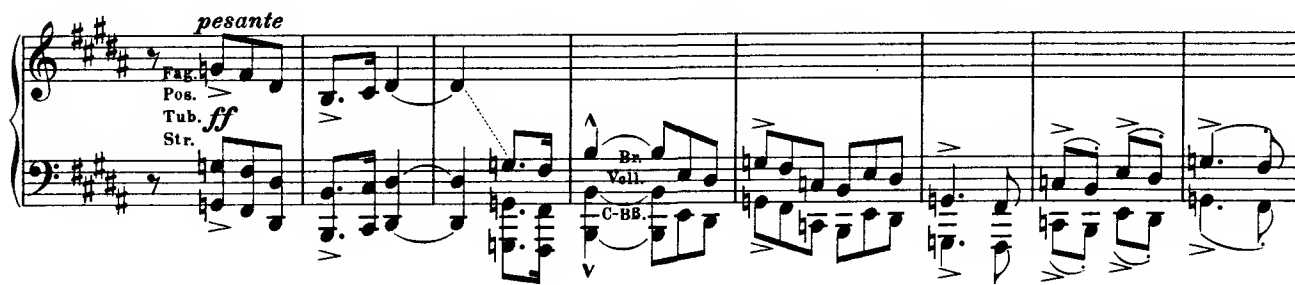


pesante

Fag. I
Pos.
Tub.
Str.

ff

Br.
Vell.
C-BB.



Largo con duolo.

espressivo

sf

Hrnr.(gstpft.)
Pos.
Br.

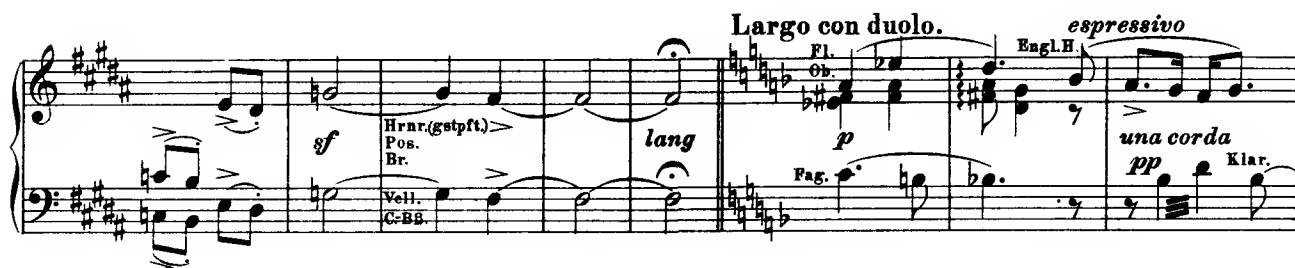
lang

p

Fag.

una corda
pp

Klar.



Engl.H.

Fl.
Ob.

p

Fag.

Klar.

Fag.



Andante.
Tempo di Marcia funèbre.

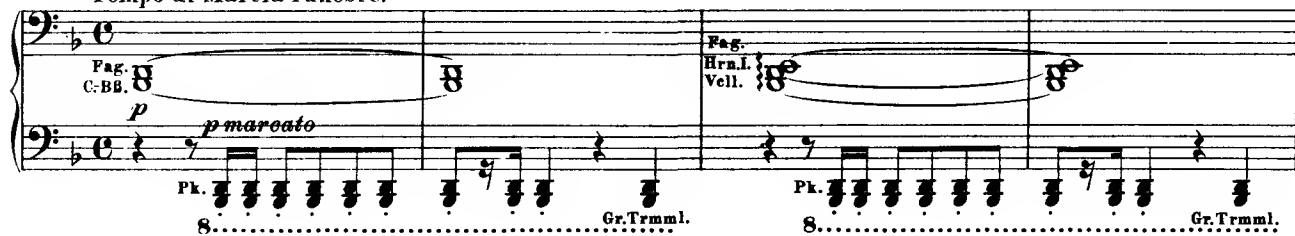
Fag.
C-BB.

p

p marcato

Pk.

Gr.Trmml.



8.....

8.....



Den Rhythmus scharf markiert.
(con sordini)

Br.
Vell.

sempre una corda mf

Fag.

sfz

cresc.

Den Rhythmus scharf markiert.

Klar.
Fag.

Vell.

sfz

mf

lamentoso

sfz

rinf.

Vell. Solo

cresc.

sfz

dim.

schr lang

B Allegro marziale.

The musical score is written for piano and includes parts for various orchestral instruments. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The score is divided into six systems, each with a piano part and a woodwind/string part.

System 1: The piano part begins with a *pp* (pianissimo) dynamic. The woodwind part features *Mil. Trmml.* (Military Trommel) and *Hrnr.* (Horn) playing a *marcato* (marked) rhythm. The woodwind part also includes *Viol. Br.* (Violoncello).

System 2: The piano part continues with a *p* (piano) dynamic. The woodwind part features *Viol.* (Violoncello) and *Mil. Trmml.* (Military Trommel).

System 3: The piano part continues with a *p* (piano) dynamic. The woodwind part features *Viol. Br.* (Violoncello) and *Mil. Trmml.* (Military Trommel).

System 4: The piano part continues with a *p* (piano) dynamic. The woodwind part features *Ob.* (Oboe), *Klar.* (Clarinet), *Hrnr.* (Horn), and *Viol. Br.* (Violoncello).

System 5: The piano part continues with a *p* (piano) dynamic. The woodwind part features *Fl.* (Flute), *Ob.* (Oboe), *Klar.* (Clarinet), *Hrnr.* (Horn), and *Viol. Br.* (Violoncello).

System 6: The piano part continues with a *p* (piano) dynamic. The woodwind part features *Fl.* (Flute), *Ob.* (Oboe), *Klar.* (Clarinet), *Fag.* (Bassoon), and *Str.* (String).

das Tempo allmählich beschleunigend von hier bis zum Allegro trionfante.

The musical score on page 23 is arranged in six systems, each with a grand staff (treble and bass clef). The key signature is one sharp (F#). The tempo instruction at the top reads "das Tempo allmählich beschleunigend von hier bis zum Allegro trionfante." The score includes the following instruments and parts:

- System 1:** Tromp. (p), Fl. Ob. Klar. (triplets), Pk. (piano), Mil. Truml. (piano).
- System 2:** Continuation of the previous parts, with triplets in the woodwinds.
- System 3:** Continuation of the previous parts, with eighth-note patterns in the woodwinds.
- System 4:** Hrnr. (piano), Klar. Fag. (piano), Fl. Viol. (piano), Triang. Beck. (piano).
- System 5:** Klar. Fag. (piano), Tromp. (p cresc.), Fl. Viol. (p cresc.), Triang. Beck. (piano).
- System 6:** Tromp. Pos. (piano), Klav. Bibl. (piano), Tromp. Pos. (piano), Triang. Beck. (piano).

The score concludes with a forte (ff) dynamic marking and a final chord.

p

ff

cresc.

tempestuoso e stringendo

p

cresc. molto

più cresc.

marcato

Klav. Bibl.
24520

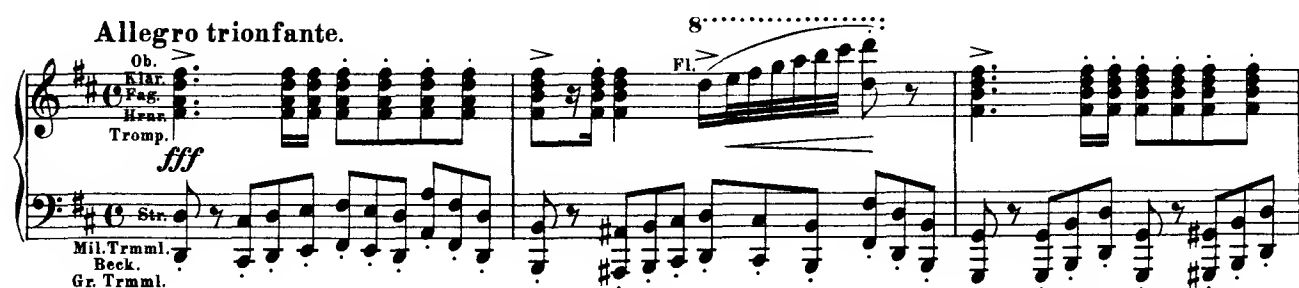
Pos.
Fag.
Viol.
Br.
C-B.



sempre più rinf.



Allegro trionfante.





Stretto.

Viol. Br. *3*

Fl. Ob. Klar. *ff*

Str. Hrnr. Tromp. Pos. Tub.

Fag.

Beck. Gr. Trmml. Mil. Trmml.



Presto giocoso assai.

Fl.
Ob.
Klar.
Fag.

ff sfz Str.

Beck.

sf

sfz

marcatissimo

Viol.
Br.

Pos.
Tub.
Str. *ff sempre*

Fl.
Ob.
Klar.
Fag.

Hrnr.
Tromp.

Pos.
Str.

Pos.
Str.

Hrnr.
Tromp.

Str. *molto* *cresc.* *pp*

8 *ff* *fff*
Fl.
Ob.
Klar.
Hrnr.
Tromp.
Str.
Pk.
Beck.
Gr Trmml.

ff *fff*

Hbl.
Hrnr.
Tromp.
Beck.
Str.

Hbl.
Hrnr.
Tromp.
Str.

Fl.
Ob.
Klar.
Hrnr.

ff

Str.

Pk.
Mil. Trmml.
Gr. Trmml.

Fag.

5 2 1
4 2 1

Ob.
Klar.
Hrnr.
Tromp.
Pos.
Tub.

fff

Tamt.

Ob.
Klar.
Fag.
Hrnr.
Tromp.
Pos.
Str.

Tamt.

Ob.
Engl. H.
Klar.
Fag.
Hrnr.
Tromp.

fff

Str.

Pos.
Tub.

Pk.
Mil. Trmml.
Beck.
Triang.
Tamt.

Pos.
Tub.